

PRESSEMELDUNG 46/2019

Meilenstein für die Tier-Medizin

Forscher entwickeln Blitztest für Pferde-Krankheiten

Wissenschaftler, Forscher und Experten aus fünf Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein sowie Hamburg haben ein tragbares Mini-Labor entwickelt, das innerhalb von nur 30 Minuten feststellen kann, ob ein Pferd mit einem Virus infiziert ist oder an einer bakteriellen Infektion leidet. Dies bedeutet, daß noch innerhalb der Inkubationszeit – also ehe die Krankheit ausgebrochen ist – eine Diagnose möglich ist. Hierdurch könnte zukünftig die bisher oftmals unbemerkte Ausbreitung von Infektionen, z.B. auf Pferdehöfen, bei Reitturnieren oder auf Pferdemeßen, massiv eingedämmt und verhindert werden.

„Es ist lobenswert, daß die schleswig-holsteinische Landesregierung in Kooperation mit der Stadt Hamburg die Weiterentwicklung dieses als ‚Optochip‘ bezeichneten Projekts mit einer Million Euro fördert. Sollten sich die bisherigen Ergebnisse bestätigen, bedeutete dies einen Quantensprung für die deutsche und europäische Tiermedizin im Kampf gegen ansteckende Krankheiten bei unseren Vierbeinern“, so die Landtagsabgeordnete Doris v. Sayn-Wittgenstein.